Reformationsfeuer

Ein inspiriertes Gedicht:

Wärme, Brennstoff und Wind
Diese sind erforderlich, damit ein Feuer entstehen kann
Hitze: eine Leidenschaft für Mein Wort
Brennstoff: eine Botschaft, die gehört werden muss
Wind: himmlische Inspiration von oben
Kombiniert werden diese drei zu Signalfeuern Meiner Liebe

> *„Aus diesem Grund erinnere ich dich an die Gabe, die Gott dir in seiner Gnade geschenkt hat, als ich dir die Hände auflegte. Lass sie zur vollen Entfaltung kommen!*
>
> *Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. Bekenne dich daher ohne Scheu zu unserem Herrn… Sei vielmehr auch du bereit, für das Evangelium zu leiden. Gott wird dir die nötige Kraft geben.*
>
> *Er ist es ja auch, der uns gerettet und dazu berufen hat, zu seinem heiligen Volk zu gehören. Und das hat er nicht etwa deshalb getan, weil wir es durch entsprechende Leistungen verdient hätten, sondern aufgrund seiner eigenen freien Entscheidung. Schon vor aller Zeit war es sein Plan gewesen, uns durch Jesus Christus seine Gnade zu schenken, und das ist jetzt, wo Jesus Christus in dieser Welt erschienen ist, Wirklichkeit geworden. Er, unser Retter, hat den Tod entmachtet und hat uns das Leben gebracht, das unvergänglich ist.“*
>
> *2 Timotheus 1:6-10 (NGU-DE)*